



Lindau am Bodensee (Schiffahrt inkl.) © pure-life-pictures - stock.adobe.com

Bregenzer Festspiele

Rigoletto · Seebühne

- + Blumeninsel Mainau
- + Bodenseeschiffahrt

„Als Hofnarr des lüsternen Herzogs amüsiert sich Rigoletto und unterstützt ihn tatkräftig bei seinen Eroberungen. Seine Tochter Gilda sperrt er zu Hause ein, um sie vor anderen Männern zu schützen. Monterone, dessen Tochter der Herzog geschändet hat, verflucht Rigoletto für dessen spottende Worte. Nichts ahnend wird er zum Helfer bei Gildas Entführung, die dem Herzog als Eroberung gebracht wird. Sie sieht die Zuwendung des Herzogs als Ausweg aus der Obhut ihres Vaters. Dieser aber hat einen Mörder beauftragt, um den Liebchaften des Herzogs ein Ende zu bereiten. Als Rigoletto die verhüllte Leiche ins Wasser werfen möchte, hört er erneut des Herzogs zynisches Credo „La donna è mobile“ und fürchtet um das Leben seiner Tochter ...“

„Giuseppe Verdis schaurig schönes Meisterwerk ist wieder auf der Bregenzer Seebühne zu erleben. Der Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl, dessen Filme wie „Der Medicus“ mit atemraubenden Szenen begeisterten, betont in seiner Inszenierung Verdis Kontraste zwischen Spektakel und Kammerspiel. Dem zirkushaften Treiben auf dem Fest, der waghalsigen Entführung und dem nächtlichen Sturm stehen innige Szenen zwischen Vater und Tochter sowie Gilda und dem Herzog gegenüber.“

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - München - Wangen im Allgäu - Dornbirn. Abfahrt lt. Fahrplan WESTBAHN (S. 2). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien-Westbahnhof, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg, Rosenheim und München nach Wangen im Allgäu, das im Mittelalter Freie Reichsstadt war und dessen Altstadt heute unter Denkmalschutz steht. Spaziergang durch die malerische Herren- und Paradiesstraße mit ihren alten Patrizierhäusern, zum Rathaus mit dem Pfaffenturm, zur Pfarrkirche St. Martin, zu den beiden alten Stadttoren, die von der einstigen Wehrhaftigkeit der Stadt zeugen, und zum Eselsberg, wo Spital, Stadtmauer, Eselsmühle und Pulverturm ein reizvolles





1 Seebühne: „Rigoletto“ 2019 © Bregenzer Festspiele 2 Insel Mainau © Foto Julius 3 Konstanz © UllrichG/stock.adobe.com

Ensemble bilden. Anschließend Weiterfahrt nach Dornbirn.

2. Tag: Dornbirn - Stadtbesichtigung Bregenz - Schifffahrt am Bodensee - „Rigoletto“ auf der Seebühne - Dornbirn. Um 10.00 Uhr Fahrt nach Bregenz, der schönen Hauptstadt von Vorarlberg, die im Stadtbild zahlreiche barocke Anklänge zeigt. Der Martinsturm und seine Kapelle, das Wahrzeichen der Stadt, ist allerdings schon älter - das Innere wurde im 14./15. Jahrhundert mit Fresken geschmückt. An der schönen Seepromenade ist Zeit für eine kleine Stärkung sowie zum gemütlichen Flanieren. Am Nachmittag begeben wir uns auf eine 1-stündige Schifffahrt in der Bregenzer Bucht. Vorbei an der Seebühne der Bregenzer Festspiele, Hard, dem Rheindamm, der schönen Inselstadt Lindau und Lochau geht es zurück in den Hafen. Rückfahrt zum Hotel und frühes Abendessen. Am Abend wiederum Fahrt nach Bregenz und Besuch der Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi auf der Seebühne (in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln) - Beginn um um 21.00 Uhr. ML: Enrique Mazzola/Daniele Squelo, es spielen die Wiener Symphoniker.

3. Tag: Dornbirn - Blumeninsel Mainau - Konstanz - Dornbirn. Um 10.00 Uhr Fahrt zur Park- und Blumeninsel Mainau: Bedingt durch das günstige Bodenseeklima wachsen im Schlosspark auf der Insel Mainau Palmen und viele mediterrane Pflanzen. Im Sommer betört der Duft der rund 1200 verschiedenen Rosensorten, vor allem Beetrosen. Der italienische Rosengarten ist eine prachtvolle Anlage mit Pergolen, Skulpturen und Brunnen, auf der ganzen Insel finden sich etwa 30.000 Rosenstöcke. Weiterfahrt nach Konstanz, die größte Stadt am Bodensee - kurzer Spaziergang zum großartigen Münster, das auf den Ruinen eines spätrömischen Kastells errichtet wurde und zahlreiche Kunstwerke beherbergt, zum Hafen mit der beeindruckenden Imperia-Statue und zum sogenannten Konzilsgebäude, einst Korn- und Lagerhaus. 1414 war hier der Sitz des Konstanzer Konzils, ein „Gipfeltreffen“ des Mittelalters. Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Dornbirn.

4. Tag: Dornbirn - Feldkirch - Arlbergpass - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Am Morgen kurze Fahrt nach Feldkirch: Stadtrundgang mit dem Reiseleiter durch den mittelalterlichen Stadtkern am Fuße der Schattenburg. Anschließend Fahrt über Bludenz und den Arlbergpass nach Innsbruck - Zeit für eine Mittagspause. Weiterfahrt über Rosenheim nach Salzburg - Ankunft in Salzburg um ca. 18.30 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 18.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 20.27 Uhr, in St. Pölten um 20.50 Uhr und in Wien-Westbahnhof um ca. 21.20 Uhr.

StudienErlebnisReise mit Bus und ****Hotel/HP in Dornbirn

| TERMINE | REISELEITER | BPK MAVF |
|---------------------|---------------------|----------|
| 31.07. - 03.08.2021 | Dr. Richard Steurer | |
| 21.08. - 24.08.2021 | Dr. Richard Steurer | |

| | |
|-----------------------------|---------|
| Bus ab Linz, Wels, Salzburg | € 710,- |
| ab Wien | € 790,- |
| ab St. Pölten | € 780,- |
| EZ-Zuschlag | € 87,- |

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
 - WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
 - 3 Übernachtungen im ****Hotel „Krone“ in Dornbirn in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - Halbpension (im Hotel oder im 150 m entfernten Restaurant)
 - Bodenseeschifffahrt in der Bregenzer Bucht (1-stündig)
 - Eintritt: Blumeninsel Mainau
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung mit Operneinführung
- Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.**
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen

EINTRITT RIGOLETTO

| Inkl. 15% VVG | | | |
|---------------|---------|-------------|--------|
| Kategorie 3 | € 131,- | Kategorie 5 | € 77,- |
| Kategorie 4 | € 101,- | Kategorie 6 | € 60,- |

HINWEIS: Seekarten sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig. Die Bregenzer Festspiele sind bemüht, die Aufführungen auch bei zweifelhafter Witterung bzw. leichtem Regen auf der Seebühne abzuhalten. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus erhalten die Besitzer von „Seekarten“ den auf der Karte abgedruckten Kartenpreis rückerstattet, wenn die Aufführung auf der Seebühne nicht bzw. weniger als 60 Minuten gespielt worden ist.

